

Kleine Anfrage

des Abg. Udo Stein AfD

Vergütung, Ausstattung und finanzielle Auswirkungen hinsichtlich der Bestellung Boris Palmers zum „Rat für Staatsmodernisierung“

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe und aus welchem Haushaltstitel erhält Boris Palmer für seine Tätigkeit als „Rat für Staatsmodernisierung“ eine Vergütung, Besoldung, Aufwandsentschädigung oder sonstige geldwerte Leistung?
2. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Tätigkeit unentgeltlich, sofern keine unmittelbare Vergütung gezahlt wird?
3. Welche Personal- und Sachkosten (darunter auch für externe Dienstleister; bitte kategorisiert ausweisen, sofern möglich) entstehen dem Land voraussichtlich durch die Einrichtung dieser Funktion?
4. Wie viele Beschäftigte oder (namentlich) externe Dienstleister unterstützen die Tätigkeit oder kommen voraussichtlich noch hinzu?
5. Welche Haushaltsmittel sind für die organisatorische Unterstützung in den Jahren 2026 bis 2028 veranschlagt?
6. In welcher veranschlagten Höhe und auf welcher Rechtsgrundlage werden jeweils Reisekosten, Übernachtungen und sonstige Auslagen aus Landesmitteln erstattet?
7. Welche Büro-, IT- oder sonstigen Sachmittel werden bereitgestellt?
8. Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Auflösung des bisherigen Normenkontrollrats im Vergleich zur neuen Struktur?
9. Welcher zeitliche Umfang der Tätigkeit wird erwartet?
10. Wie wird die Vereinbarkeit der Tätigkeit mit dem Amt als Oberbürgermeister der Stadt Tübingen sichergestellt?

20.7.2026

Stein AfD

Begründung

Die Landesregierung hat angekündigt, den Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen, Boris Palmer, als „Rat für Staatsmodernisierung“ einzusetzen. Nach öffentlichen Angaben soll es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handeln. Unabhängig von einer persönlichen Vergütung besteht ein erhebliches öffentliches Interesse an Transparenz hinsichtlich der mit der neuen Funktion verbundenen Personal-, Sach- und Haushaltskosten sowie der organisatorischen Ausgestaltung. Die Kleine Anfrage soll hierzu Klarheit schaffen.